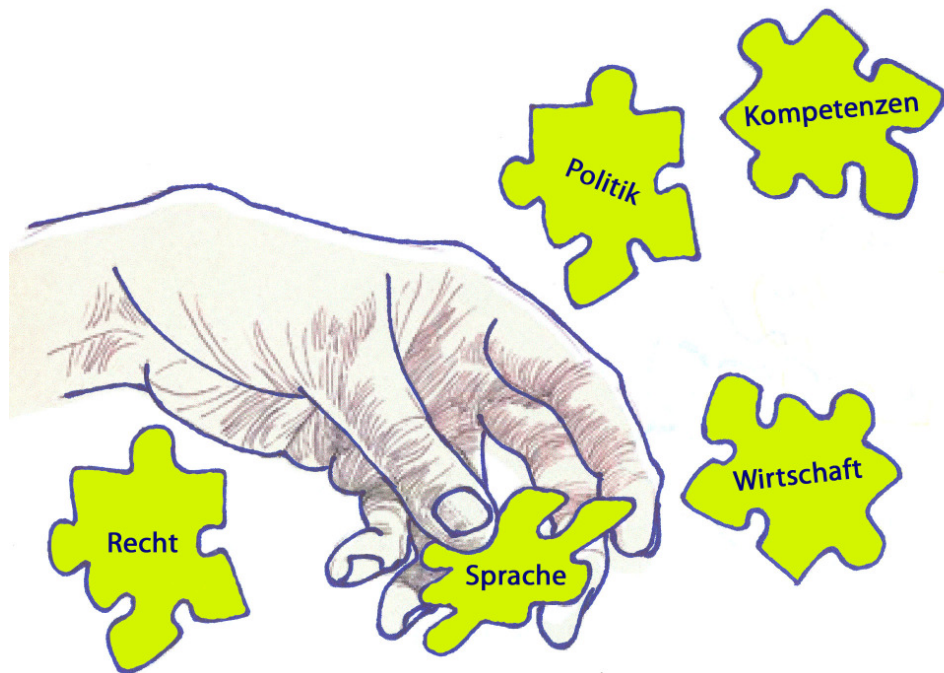


③ Ziele 3-jährige Grundbildung



1. Lehrjahr

- Neue Lebensphase
- Konsum und Geld
- Politik Umfeld
- Sicherheit und Gesundheit

2. Lehrjahr

- Sicherheit und Solidarität
- Politik Schweiz
- Produkt und Präsentation
- Konsum und Wirtschaft

3. Lehrjahr

- Wohnen und Lebensformen
- Politik und Wirtschaft global
- Arbeitswelt
- Vertiefungsarbeit

Thema	<i>Neue Lebensphase</i>		Lektionen 18 (W 6)
Leitidee	Die Lernenden haben ihren ersten Schritt in die Berufswelt getan. Sie müssen sich nun im Spannungsfeld zwischen Beruf, Schule und Privatleben behaupten.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input checked="" type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	<i>Schule und Betrieb</i>		Richtzahl Lektionen 6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Die Schulorganisation verstehen G2: Die Erwartungen der verschiedenen Anspruchsgruppen des eigenen Lehrbetriebes erkennen und Zielkonflikte ableiten	S1: Kann die wichtigsten Elemente für die Durchführung eines erfolgreichen Interviews benennen und anwenden S2: Kann aktuelle Informationen mündlich darstellen und deutlich machen, welcher Punkt wichtig ist	Organigramm, wichtige Personen, Standorte, Mediothek Berufsbildung, Anspruchsgruppen, Zielkonflikte	

Inhalte		Lehrvertrag		Richtzahl Lektionen	9 (W 3)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“		Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“		Schlüsselbegriffe	
G3: Allgemeine Rechtsgrundlagen an konkreten Beispielen reflektieren		S3: Kann kurze Sachinformationen, Aufgaben oder Problemstellungen notieren, weitergeben und erklären		Rechtsordnung, privates und öffentliches Recht, Rechtsgrundsätze	
G4: Die rechtlichen Grundlagen zum Lehrvertrag erläutern		S4: Kann in Gesprächen Gefühle ausdrücken und auf Gefühls- äusserungen anderer reagieren		Rechtsfähigkeit, Handlungsfähigkeit, beschränkte Handlungsunfähigkeit, Mündigkeit, Urteilsfähigkeit	
G5: Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien einander gegenüberstellen		S5: Kann verschiedene Gesprächsstrategien bei Konflikten erläutern		Obligation, Formvorschriften, Vertragsinhalt	

Inhalte		Ökologie im Umfeld		Richtzahl Lektionen	3 (W 1)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“		Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“		Schlüsselbegriffe	
G6: Das eigene Handeln in Bezug auf die Abfallverminderung und – entsorgung überprüfen		S6: Kann den persönlichen Umgang mit Verantwortung argumentativ begründen		Rohstoffe, Ressourcen, Energieverbrauch, Nachhaltigkeit	

Thema	<i>Konsum und Geld</i>		Lektionen 24 (W 8)
Leitidee	Die Lernenden verdienen Geld und leben in einer Konsumgesellschaft mit vielen verlockenden Angeboten. Sie lernen Eigenverantwortung im Umgang mit Geld zu übernehmen.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	<i>Lohnbestandteile</i>		Richtzahl Lektionen 3 (W 1)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Die eigene Lohnabrechnung erklären G2: Obligatorische und zusätzliche Abzüge erklären G3: Lohnkontoauszug der Bank verstehen	S1: Kann die Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen von alltagsüblichen Dokumenten erklären	Lohnabrechnung, Bruttolohn, Nettolohn , Abzüge Kontoauszug	

Inhalte	Budget	Richtzahl Lektionen	6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G4: Ein einfaches Budget erstellen und über längere Zeit führen G5: Funktionen eines Budgets erkennen G6: Über sein eigenes Budget reflektieren	S2: Kann Informationen zusammenfassen und deutlich machen, welche Punkte wichtig sind S3: Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten und dabei andere Meinungen einbeziehen	Budget, Einnahmen, Fixkosten, variable Kosten, Saldo	

Inhalte	Zahlungsarten	Richtzahl Lektionen	6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G7: Die verschiedenen Zahlungsarten erläutern G8: Anwendungsbereich, Vorteile und Gefahren verschiedener Zahlungsarten analysieren	S4: Kann komplexere Sachinformationen zusammentragen, erklären und miteinander vergleichen S5: Kann Informationen über Erlerntes mündlich austauschen und persönliche Meinungen und Ansichten ausdrücken	Barzahlung, Zahlung auf Kredit Kreditkarten, Dauerauftrag, LSV, E-Banking	

Inhalte	<i>Kaufvertragsarten Teil 1</i>		Richtzahl Lektionen 6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G9: Die verschiedenen Kaufvertragsarten (ohne Leasing) unterscheiden	S6: Kann einen einfachen Geschäftsbrief schreiben	Barkauf, gewöhnlicher Kredit , Finanzierung des Erwerbs von Waren und Dienstleistungen Verbindliche Offerten, Unverbindliche Offerten, Pflichten beim Kaufvertrag, Quittung, Garantie Vertragsverletzungen, Prüfungspflicht, Meldepflicht, Aufbewahrungspflicht, Wandelung, Ersatzleistung, Minderung unbestellte Ware	
G10: Die Vor- und Nachteile der verschiedenen Kaufvertragsarten abschätzen können	S7: Kann längere Texte zu vertrauten Themen nach Informationen durchsuchen und verstehen		
G11: Die rechtlichen Konsequenzen bei Verletzungen des Kreditkaufs beschreiben	S8: Kann in einem Kommentar eigene Standpunkte vertreten und diese argumentativ untermauern		

Inhalte	<i>Preisbildung</i>		Richtzahl Lektionen 3 (W 1)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G12: Den einfachen Wirtschaftskreislauf verstehen und die Bedeutung der Produktionsfaktoren erläutern	S9: Kann in Texten mit Wort/Bild-Kombinationen die Hauptaussagen und weitere Informationen verstehen und mit eigenen Worten wiedergeben	Markt, einfacher Wirtschaftskreislauf, Preisbildung, Angebot, Nachfrage	
G13: Ausgehend vom Unternehmen (eigener Lehrbetrieb) den Einfluss von Angebot und Nachfrage auf den Preis verstehen			

Thema	Politik Umfeld		Lektionen 21 (W 7)
Leitidee	Die Lernenden leben in einem politischen und multikulturellen Umfeld zum Teil unter Vorurteilen und Unwissenheit. Sie setzen sich mit ihrem persönlichen Handeln und deren Konsequenzen auseinander.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input checked="" type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input checked="" type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input checked="" type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Gemeindepolitik und Jugendstrafrecht		Richtzahl Lektionen 12 (W 4)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
<p>G1: Grundrechte und politische Rechte unterscheiden und ihre gesellschaftliche Bedeutung erkennen</p> <p>G2: Die Behörden auf der Ebene der Gemeinde aufzählen und ihre Aufgaben beschreiben</p> <p>G3: Die Grundsätze des Jugendstrafrechts und die Abgrenzung zum Erwachsenenstrafrecht kennen</p>	<p>S1: Kann komplexere Abläufe präzise beschreiben</p> <p>S2: Kann Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenfassend schriftlich wiedergeben</p> <p>S3: Kann über Erfahrungen und Ereignisse mündlich berichten und das eigene Verhalten diesbezüglich reflektieren</p>	<p>Grundrechte, staatsbürgerliche Rechte, Politische Rechte, Mehrheiten, Meinungsbildung</p> <p>Gemeindebehörden</p> <p>Jugendstrafrecht, Gewalt, Sexuelle Gewalt</p>	

Inhalte	Migration und Rassismus		Richtzahl Lektionen 9 (W 3)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
<p>G4: Die Gründe der Migration und mögliche Auswirkungen auf das Zusammenleben in der Schweiz erklären</p> <p>G5: Die verschiedenen Erscheinungsformen von Rassismus unterscheiden und ein Bewusstsein gegenüber der Rassismusproblematik entwickeln</p>	<p>S4: Kann mit vorbereiteten Fragen ein Interview führen</p> <p>S5: Kann mit Hilfe von verschiedenen Medien sich mit einer fremden Kultur aus dem eigenen Umfeld auseinandersetzen und die Erkenntnisse zusammenfassen</p>	<p>Migration, Integration</p> <p>Rassismus, Vorurteile, Toleranz</p>	

Thema	Sicherheit und Gesundheit		Lektionen 24 (W 8)
Leitidee	Die Lernenden erkennen, dass Versicherungen materielle Folgen abdecken können und dass die Eigenverantwortung in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit immer wichtiger wird.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input checked="" type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Versicherungswesen allgemein		Richtzahl Lektionen 3 (W 1)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Wesentliche Grundlagen des Versicherungswesens nennen G2: Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherung (obligatorisch und freiwillig) anhand von Beispielen unterscheiden	S1: Kann persönliches Verhalten in der Freizeit analysieren und daraus Verhaltensänderungen ableiten	Zweck der Versicherungen, Riskmanagement, Solidaritätsprinzip, Prämie, Leistung, Police Versicherungsarten	

Inhalte		Kranken- und Unfallversicherung		Richtzahl Lektionen	12 (W 4)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“		Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“		Schlüsselbegriffe	
<p>G3: Die wesentlichen Leistungen der Krankenversicherung unterscheiden</p> <p>G4: Kosten der persönlichen Krankenversicherung optimieren</p> <p>G5: Die wesentlichen Leistungen der Unfallversicherungen nennen</p>		<p>S2: Kann in Verträgen die wichtigsten Vereinbarungen und deren rechtliche Grundlagen verstehen</p> <p>S3: Kann Risiken in der eigenen Branche und im Speziellen am eigenen Arbeitsplatz beschreiben und daraus Verhaltensänderungen ableiten</p>		<p>Krankheit, Grund- und Zusatzversicherung, Freizügigkeit, Franchise, Selbstbehalt, Leistungen, Kündigung</p> <p>Sparmodelle</p> <p>Unfall, Berufs- und Nichtberufsunfall, Berufskrankheit, Versicherungsbeginn und -ende, Leistungen, Abrediversicherung</p>	

Inhalte		Gesundheit und Sucht		Richtzahl Lektionen	9 (W 3)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“		Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“		Schlüsselbegriffe	
<p>G6: Die eigene Verantwortung im Umgang mit Risiken anhand eines Beispiels aus dem Bereich Gesundheit (AIDS, Ernährung, ...) aufzeichnen</p> <p>G7: Suchtbegriff hinterfragen</p> <p>G8: Das angepasste Handeln in ausgewählten Risikosituationen anhand eines Beispiels aus dem Bereich Gesundheit bearbeiten</p>		<p>S4: Kann den persönlichen Umgang mit Verantwortung argumentativ begründen</p>		<p>Gesundheit, Wohlbefinden, Gesundheitsrisiken</p> <p>Sucht, Suchtverhalten</p>	

Thema	Sicherheit und Solidarität		Lektionen 21 (W 7)
Leitidee	Die Lernenden werden in ihrem Leben mit persönlicher, beruflicher und gesellschaftlicher Verantwortung konfrontiert. Die zum Teil verschiedenen Erwartungen erfordern eine bewusste Auseinandersetzung.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input checked="" type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Sozialversicherungen		Richtzahl Lektionen 6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
<p>G1: Wesentliche Grundlagen des Versicherungswesens nennen und darstellen</p> <p>G2: Die wesentlichen Leistungen der obligatorischen Versicherung nennen</p>	<p>S1: Kann komplexe Wort/Bild-Informationen in Beziehung zueinander setzen und Erkenntnisse daraus beschreiben</p>	<p>Dreisäulenprinzip, Sozialversicherungen, Umlageverfahren, Kapitaldeckungsverfahren</p> <p>AHV, IV, EO, ALV, Pensionskasse</p> <p>Haftpflicht, Verschuldenshaftung, Kausalhaftung, Fahrlässigkeit, Regress, Bonus- / Malussystem</p>	

Inhalte	Verantwortung	Richtzahl Lektionen	6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G3: Persönliche, berufliche und gesellschaftliche Risiken auflisten und beurteilen	S2: Kann das angepasste Handeln in ausgewählten Risikosituationen anhand eines Beispiels aus den Bereichen Energie und Mobilität begründen	Energieverbrauch, Mobilität, Nachhaltigkeit , natürliche Ressourcen	

Inhalte	Steuern	Richtzahl Lektionen	9 (W 3)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G4: Aufgaben des Staates und deren Finanzierung aufzählen	S3: Kann in einer Diskussion zur Finanzierung einer Staatsaufgabe seine Meinung vertreten	Steuerhoheit, Steuerpflicht, Steuerzweck, Steuerarten Einkommenssteuer, Vermögenssteuer, Verrechnungssteuer, Mehrwertsteuer, Steuererklärung Steuerprogression	
G5: Leistungen des Staates, die von einem Lernenden bezogen werden, erklären	S4: Kann in einem Geschäftsbrief sein Anliegen verständlich mitteilen		
G6: Systematik der Steuererklärung und den Ablauf der Steuerveranlagung erklären			
G7: Steuerprogression als Instrument für die Gerechtigkeit aufzeigen und erklären			

Thema	Politik Schweiz		Lektionen 24 (W 8)
Leitidee	Die Lernenden stehen vor der politischen Mündigkeit und setzen sich mit dem Aufbau des politischen Systems und den politischen Behörden des Staates auseinander.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input checked="" type="checkbox"/> Ökologie <input checked="" type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Politische Rechte und Pflichten		Richtzahl Lektionen 12 (W 4)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Persönliche Einflussnahme in der Politik erkennen G2: Anhand eines konkreten (aktuellen) Themas die wichtigsten Parteien mit ihren Interessen kennen lernen	S1: Kann die persönliche Meinung zu Aussagen von Parteien begründet formulieren S2: Kann den Einfluss der Parteien auf die persönliche und gesellschaftliche Meinungsbildung mit einem aktuellen Beispiel dokumentieren und kommentieren	Bundesverfassung, Gesetz, Demokratie, Föderalismus, Referendum, Initiative Bundsratsparteien , Links-Rechts-Schema, Nichtregierungsorganisationen	

Inhalte	Gewaltentrennung		Richtzahl Lektionen 6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G3: Das Prinzip der Gewaltentrennung auf der Kantons- und Bundesebene beschreiben G4: Die Behörden und ihre Aufgaben auf Kantons- und Bundesebene beschreiben	S3: Kann Informationen zu aktuellen politischen Fragen und Themen gezielt suchen, auswählen und zusammenfassen	Gewaltenteilung, Parlament, Regierung, Gerichte Nationalrat, Ständerat, Bundesrat, Kollegialitätsprinzip	

Inhalte	Umweltpolitik Schweiz		Richtzahl Lektionen 6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G5: Anhand eines aktuellen Vorstosses in der schweizerischen Umweltpolitik die politischen Abläufe und deren Nachhaltigkeit überprüfen	S4: Kann Informationen zu aktuellen, umweltpolitischen Fragen und Themen gezielt suchen, auswählen und zusammenfassen	Nachhaltigkeit , erneuerbare Energien, Treibhauseffekt, Ökosystem	

Thema	Produkt und Präsentation (Probe-VA)		Lektionen 24 (W 8)
Leitidee	Die Lernenden haben an ihrer Lehrabschlussprüfung eine Vertiefungsarbeit zu schreiben und eine Präsentation zu halten. Sie lernen die erforderlichen Kompetenzen kennen und anwenden.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input checked="" type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht <input checked="" type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Produkt	Richtzahl Lektionen 12 (W 4)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe
	S1: Kann die formellen Kriterien einer Vertiefungsarbeit (VA) anwenden S2: Kann eine schriftliche Projektarbeit selbstständig ausformuliert verfassen	Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Quellenverzeichnis, Arbeitsjournal Gliederung Zitat, Plagiat

Inhalte	Präsentation		Richtzahl Lektionen 12 (W 4)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
	S3: Kann die Vor- und Nachteile der verschiedenen Präsentationstechniken aufzählen und themenspezifisch geeignete Techniken einsetzen	Computer-Präsentation, Pinnwand, Wandtafel, Plakat, Folien	

Thema	Konsum und Wirtschaft		Lektionen 24 (W 8)
Leitidee	Die Lernenden konsumieren tagtäglich. Sie betrachten die Folgen des Konsums unter rechtlichen, wirtschaftlichen, ökologischen und technologischen Gesichtspunkten.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input checked="" type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Kaufvertragsarten 2	Richtzahl Lektionen 9 (W 3)	
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
<p>G1: Die rechtlichen Bestimmungen zum Vertrag zur Finanzierung des Erwerbs von Waren und Dienstleistungen und zum Leasingvertrag beschreiben</p> <p>G2: Vor- und Nachteile von Barkauf, Vertrag zur Finanzierung des Erwerbs von Waren und Dienstleistungen und Leasingvertrag gegeneinander abwägen und bewerten</p>	S1: Kann zu Vertragsbedingungen, die zu Lasten des Käufers gehen, schriftlich Stellung nehmen und darüber diskutieren	<p>Konsumkreditvertrag, Verträge zur Finanzierung des Erwerbs von Waren und Dienstleistungen, Leasing, Widerrufsrecht, Rechte und Pflichten, Kreditfähigkeit</p>	

Inhalte	Schulden und Betreuung		Richtzahl Lektionen 6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G3: Die rechtlichen Grundlagen der Betreuung beschreiben G4: Das Vorgehen des Schuldners bei der Einleitung eines Betreibungsverfahrens aufzeigen G5: Die Angebote zur Schuldensanierung unterscheiden	S2: Kann die Ursachen und Folgen des Verschuldens von Jugendlichen erklären und mögliche sinnvolle Massnahmen ableiten	Betreibung, Betreuung auf Pfändung, Rechtsvorschlag Verschuldung, Existenzminimum , Hilfe bei Geldproblemen	

Inhalte	Konjunktur		Richtzahl Lektionen 9 (W 3)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G6: Die aktuelle Volkswirtschaftssituation erklären und Tendenzen mit der Konjunkturpolitik vergleichen G7: Die Folgen der volkswirtschaftlichen Einflüsse auf den Lohn erläutern	S3: Kann volkswirtschaftliche Statistiken verstehen und kritisch interpretieren S4: Kann einen Wirtschaftstext bearbeiten und zusammenfassen	Konjunktur, Konjunkturzyklus Landesindex der Konsumentenpreise, Teuerung, Inflation	

Thema	Wohnen und Lebensformen		Lektionen 18 (W 6)
Leitidee	Die Lernenden wohnen meistens in einer Mietwohnung zusammen mit ihrer Familie, einem Elternteil oder in Patchworkfamilien. Sie lernen die rechtlichen Aspekte des Wohnens und Zusammenlebens.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Wohnen	Richtzahl Lektionen 9 (W 3)	
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Rechte und Pflichten der Mietvertragsparteien erklären G2: Die Möglichkeiten des Mieterschutzes erklären	S1: Kann die aktuelle Entwicklung des Wohnungsmarktes der Schweiz (Stadt, Land, Agglomeration) erklären	Mietvertrag, Antrittsprotokoll, Kaution, Mietzins, Nebenkosten, Rechte und Pflichten, Untermiete Kündigungsfrist, Kündigungsstermin, Rückgabeprotokoll Kündigungsschutz, Missbräuchliche Mietzinse, Schlichtungsbehörde	

Inhalte	<i>Lebensformen</i>		Richtzahl Lektionen 9 (W 3)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
<p>G3: Die rechtlichen und finanziellen Konsequenzen verschiedener Formen des Zusammenlebens vergleichen</p> <p>G4: Die rechtlichen und finanziellen Folgen einer Trennung und einer Scheidung aufzeigen</p>	<p>S2: Kann die unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens kritisch beurteilen</p>	<p>Konkubinats, Partnerschaftsgesetz</p> <p>Verlöbnis, Ehevoraussetzungen, Eheungültigkeit, Eheschliessung, Rechte und Pflichten, Kindsverhältnis</p> <p>Errungenschaftsbeteiligung, Gütergemeinschaft, Gütertrennung</p> <p>Scheidungsrecht</p>	

Inhalte	Globalisierung		Richtzahl Lektionen 6 (W 2)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G4: Die Dimensionen (Wirtschaft, Politik, Umwelt, Kultur) und die Ursachen der Globalisierung an einem konkreten Beispiel erklären	S2: Kann in Diskussionen Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken, Argumente überzeugend einsetzen und auf die Argumente anderer eingehen	Wirtschaftliche, politische, ökologische und kulturelle Globalisierung	

Thema	<i>Arbeitswelt</i>			Lektionen 15 (W 5)
Leitidee	Die Lernenden setzen sich mit ihrer unmittelbaren beruflichen Zukunft auseinander. Sie lernen sich als Ausgebildete in der Arbeitswelt zu behaupten.			
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)			
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft			
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen	

Inhalte	<i>Arbeitswelt</i>		Richtzahl Lektionen 15 (W 5)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“		Schlüsselbegriffe
G1: Rechte und Pflichten der Vertragspartner gegenüberstellen G2: Die persönliche Aus- und Weiterbildung auf dem Arbeitsmarkt als Chance erkennen G3: Rechte und Pflichten bei Arbeitslosigkeit kennen	S1: Kann eine Stellenbewerbung schreiben und sich auf ein Bewerbungsgespräch vorbereiten S2: Kann vorbeugende Massnahmen gegen Arbeitskonflikte (z.B. Mobbing) und Überbelastung aufzählen und mit (eigenen) Beispielen vertiefen S3: Kann über einen Arbeitsplatzverlust und dessen Konsequenzen diskutieren		Einzelarbeitsvertrag, Gesamtarbeitsvertrag, Stellenbewerbung, Bewerbungsgespräch, Arbeitsgesetz, Probezeit, Lohnabrechnung, Rechte und Pflichten, Kündigung, Arbeitszeugnis, Arbeitsbestätigung Arbeitslosigkeit Mobbing, Burn-Out

Thema	Vertiefungsarbeit		Lektionen 42 (14W)
Leitidee	Die Lernenden haben ihre Kompetenzen in Lesen, Schreiben und Sprechen im Rahmen der Probe-VA unter Beweis gestellt. Sie setzen die Erfahrungen des 2. Lehrjahres in der VA gekonnt um.		
Sprache u. Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Normen (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung und Gesprächsregeln etc.) <input type="checkbox"/> Rezeption (hören, lesen) <input checked="" type="checkbox"/> Produktion (schreiben, sprechen) <input type="checkbox"/> Interaktion (hören und sprechen, lesen und schreiben)		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie <input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft		
Kompetenzen	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sprachkompetenzen	Methodenkompetenzen

Inhalte	Produkt und Prozess		Richtzahl Lektionen 33 (11W)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G1: Erfüllt die Rahmenbedingungen gemäss Qualifikationsverfahren	S1: Kann die zentralen sprachlichen Kompetenzen anwenden	Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Quellenverzeichnis, Arbeitsjournal Gliederung Zitat, Plagiat	

Inhalte	Präsentation		Richtzahl Lektionen 9 (3W)
Konkretisierte Bildungsziele „Gesellschaft“	Konkretisierte Bildungsziele „Sprache und Kommunikation“	Schlüsselbegriffe	
G2: Erfüllt die Rahmenbedingungen gemäss Qualifikationsverfahren	S2: Kann die geeignete Präsentationstechnik anwenden	Computer-Präsentation, Pinnwand, Wandtafel, Plakat, Folien	